

Inhalt

Vorwort	VII
I. Lyrik	1
1. Straßburger und Frankfurter Genie-Zeit	4
Sesenheimer Lieder	8
Hymnen	11
2. Frühe Weimarer Jahre	15
Harzreise im Winter (1777)	16
Wanderers Nachtlied – Ein Gleiches	19
Ilmenau am 3. September 1783	21
3. Zeit des Klassizismus	23
Römische Elegien	23
Die Metamorphose der Pflanzen	27
Venetianische Epigramme	28
Balladen	30
4. Späte Lyrik	33
Sonette	33
West-östlicher Divan	36
Urworte. Orphisch	41
Um Mitternacht	42
Trilogie der Leidenschaft	43
II. Drama	45
1. Sturm und Drang	45
Götz von Berlichingen	47
2. Die Zeit des Klassizismus	56
Egmont	57
Iphigenie auf Tauris	63
Torquato Tasso	73
3. Spätwerk	80
Faust I	81
Faust II	98

III. Prosa	111
1. Sturm und Drang	111
Die Leiden des jungen Werthers	111
2. Die Zeit des Klassizismus	123
Wilhelm Meisters Lehrjahre	123
Hermann und Dorothea	137
3. Das Spätwerk	139
Die Wahlverwandtschaften	139
Wilhelm Meisters Wanderjahre	149
IV. Naturwissenschaftliche Schriften	158
V. Autobiographische Schriften	168
VI. Rezeption	177
1. Rezeption als Mode und Nachahmung:	
<i> Götz, Werther </i>	179
2. Rezeption als Auratisierung: <i>Iphigenie</i>	184
3. Rezeption als Dichter- und Textkult:	
<i> Wanderers Nachtlied. Ein Gleiches </i>	186
4. Rezeption als Mythologisierung von Text und Autor:	
<i> Faust </i>	187
5. Rezeption als Nichtbeachtung: <i>Wahlverwandtschaften,</i>	
<i> Divan </i> u.a.	190
6. Goethebilder	192
7. Zur Geschichte der Goethe-Rezeption	195
VII. Abkürzungsverzeichnis	202
VIII. Bibliographie	203
1. Ausgaben	203
2. Bibliographien, Hand und Wörterbücher	206
3. Biographien, Gesamtdarstellungen, Allgemeines	206
4. Forschungsliteratur	207
Personenregister	253
Angaben zum Autor	260